

## **Kommentar zur „geplanten Obsoleszenz“**

(„Obsoleszenz“ bedeutet etwa: Unnötigkeit, Unbrauchbarkeit – hier: „eingebautes Unbrauchbarwerden“)

Bekanntlich geht jedes Ding den Weg der „negativen Entropie“: alles, was hoch organisiert ist, neigt dazu, in einen ungeordneten Zustand überzugehen: sich aufzulösen – zu oxidieren, zu zerbröseln...

Seit Jahren erhärtet sich der Verdacht, dass Firmen, um den Umsatz zu steigern, ihre Geräte vom Design weg dafür einrichten, nach einer vorbestimmten Zeit einfach nicht mehr zu funktionieren.

Geräte werden, so der Verdacht, vorsätzlich mit Schwachstellen oder (mechanischen, elektronischen) Zählern ausgestattet, so dass diese Geräte nach einer vorweg bestimmten Zeit unbrauchbar werden. Dazu zählen z.B. auch eingeschweißte Akkus, Sollbruchstellen, verborgene Einrichtungen zur vorzeitigen Beendigung der Funktionsdauer eines Gerätes (mechanische oder elektronische Zähler).

Ein durch Schriftstücke bekannt gewordenes Beispiel ist vor gut 100 Jahren die Kartellbildung zur künstlichen Begrenzung der Lebensdauer von Glühbirnen auf etwa 1.000 Stunden.

Da ohne Wissen des Kunden eingebaute Einrichtungen, die nicht der Funktion des Gerätes dienen, aber die vereinbarte Funktion stören oder beenden, kann man argumentieren, dass der Kaufvertrag seitens des Produzenten einseitig zum Nachteil des Kunden verborgene, bekannte Mängel nicht benennt und daher unwirksam wird, sobald ein solcher verschwiegener, zuvor aber bekannter und sogar beabsichtigter Mangel zu einem irreparablen Schaden am Gerät führt.

Hier sind vor allem Drucker und Toner zu nennen. Diese können nach einer gewissen, werkseitig vorbestimmten, dem Käufer aber unbekanntem, Seitenzahl zu funktionieren aufhören, obwohl sie technisch sonst vollkommen in Ordnung sind.

Dem kann man nur mit Zivilcourage begegnen: reparieren oder auf Zuhaltung des Vertrages klagen. Verborgene Mängel sind immer ein Rechtsgrund, die Erfüllung des Kaufvertrags einzufordern.

Praktisch nützlich sind die folgenden Links:

<http://www.rusz.at>      professionelle Reparatur von Elektrogeräten (Radio bis Waschmaschine)  
jeden Donnerstag 14 - 17 Uhr Reparatur-Café unter Anleitung (Kleingeräte)

<http://www.murks-nein-danke.de/murksmelden>      Online-Plattform, Selbsthilfegruppen

<http://www.reparaturnetzwerk.at>      Reparatur-Cafés, Selbsthilfegruppen für einfache Dinge

<https://de.ifixit.com>      Reparaturanleitungen, Werkzeuge zum Online-Kauf

<http://www.youtube.com/watch?v=zVFZ4Ocz4VA>      Demo-Video

Die allfällige Nutzung bleibt dem einzelnen Kunden überlassen.

Dieser Kommentar dient nicht dazu, Firmen welcher Art immer irgend welchen Schaden zuzufügen. Sehr wohl aber muss darauf hingewiesen werden, dass Einrichtungen zur Verkürzung der Lebens- bzw. Funktionsdauer von Neugeräten dringend offenzulegen sind. Das gebietet die Fairness und Vertragstreue gegenüber zahlenden Kunden.